

**+++++ Bündelung der Basketballkräfte in Köln – RheinStars Köln wollen neue Basketballbegeisterung schaffen und zurück in die Basketball Bundesliga +++++**

Der erste Schritt für den Kölner Basketball zurück in die sportliche Bedeutsamkeit ist getan: Die Spielgemeinschaft zwischen dem MTV Köln 1850 und den Köln 99ers ist offiziell gegründet und die RheinStars Basketball GmbH soll sich zukünftig um die Belange der gemeinsamen 1. Herrenmannschaft bemühen. „Wir freuen uns, dass wir die großen Basketball-Programme auf beiden Seiten des Rheins gewinnen konnten und mit den RheinStars Köln nun das optimale Fundament haben, um talentierten Basketballerinnen und Basketballern eine nachhaltige Perspektive zu bieten“, freut sich der geschäftsführende Gesellschafter Stephan Baeck. „Unser gemeinsam erklärtes Ziel ist es, mittelfristig in Köln wieder Bundesliga Basketball zu präsentieren und an die erfolgreichen Zeiten der 70er, 80er Jahre, sowie der Jahre von 2001 bis 2008 anzuknüpfen.“



Grundlage und starke Basis für dieses große Ziel ist die Ende Mai vom Westdeutschen Basketballverband anerkannte Spielgemeinschaft unter dem Namen „RheinStars Köln“, die mit den Köln 99ers linksrheinisch und dem MTV Köln 1850 rechtsrheinisch erstmals gesamtstädtisch den Spielbetrieb aller Jugend- und Seniorenmannschaften bestreitet. Durch die Vereinigung der Basketballabteilung des MTV Köln 1850 und der SG Köln 99ers bildet man mit 732 Mitglieder den größten Basketballverein in Deutschland und gibt den Kölner Basketballbegeisterten auf beiden Rheinseiten die Möglichkeit, in über 50 Teams auf allen Leistungsebenen Basketball zu spielen. Aushängeschilder der RheinStars Köln sind die 1. Herrenmannschaft in der 2. Regionalliga, die wieder in die Bundesliga geführt werden soll, die Nachwuchsbasketballbundesliga (NBBL), die Jugendbasketballbundesliga (JBBL), sowie die Damenmannschaft in der 2. Basketballbundesliga.

Die Gesellschaftergruppe der RheinStars Basketball GmbH wird angeführt vom 133-fachen Nationalspieler und Europameister von 1993, Stephan Baeck, der selbst als Spieler mit dem BSC Saturn Köln in den 80er Jahren mehrfacher Deutscher Meister und von 2001 bis 2008 als Sportdirektor mit RheinEnergie Köln mehrfacher Pokalsieger und 2006 Deutscher Meister wurde. „Basketball war immer eine große Herzensangelegenheit für mich und die vielen Kölner Fans, leider haben wir es versäumt unsere sportlichen Erfolge auf eine breite Basis zu stellen und nachhaltig zu sichern. Das wollen wir diesmal besser machen, indem wir eine Gemeinschaft aus dem größten Basketballprogramm Kölns, den Köln 99ers und dem mit 5.200 Mitgliedern größten Breitensportverein Kölns, dem MTV Köln 1850, gegründet haben. Nun gilt es, Partner, Sponsoren und Fans für unsere Vision einer breit aufgestellten Basketball-Gemeinschaft am Standort Köln zu begeistern“, brennt die Kölner Basketball-Ikone auf die bevorstehende Aufgabe.

In der kommenden Spielzeit wird die 1. Herren der RheinStars Köln in der 2. Regionalliga starten und bereits jetzt arbeiten alle Beteiligten an der Zusammenstellung des neuen Kaders, der als Ziel den Aufstieg vorgegeben hat. „ Wir wollen eine Mannschaft zusammenstellen, die erfolgreichen, attraktiven Basketball spielt und die man begeistert anfeuern kann. Dazu sollen die Leistungsträger der vergangenen Spielzeit gehalten und einige Positionen gezielt verstärkt werden. Wir wollen ein

Kölner Team für Kölner Fans werden, in dem unsere jungen Nachwuchstalente aus der NBBL eine Perspektive haben und sich Schritt für Schritt entwickeln können. Es soll einfach Spaß machen den Jungs zuzuschauen!“ so Stephan Baeck.

Weitere Informationen zu dem RheinStars Köln finden Sie zukünftig unter [www.rheinstars-koeln.de](http://www.rheinstars-koeln.de).



Bildbezeichnung: Rechte RheinStars Köln, v.l.n.r. Theo Rüben (1. Vorsitzender MTV Köln 1850), Stephan Baeck (Vorstand Köln 99ers, geschäftsführender Gesellschafter RheinStars Basketball GmbH), Jan Odendahl (Stellv. Vorsitzender RheinStars Köln, Gesellschafter RheinStars Basketball GmbH)

++++  
Pressekontakt:

RheinStars Basketball GmbH  
Jan Odendahl  
eMail.           presse@rheinstars-koeln.de  
Telefon.        0151 29 138 146

++++